

Mitteilungen aus dem Vorstand

OLMA-Ehregast „Schweizer Volkskultur“ mit vielen Attraktionen

Der Vorstand der IG Volkskultur Schweiz (IGV) genehmigte anlässlich seiner September-Sitzung zwei Projektgesuche und diskutierte mit Verantwortlichen der Pro Helvetia über den Fortbestand des Volkskulturfonds. An der OLMA vom 10. - 20. Oktober 2019 in St. Gallen wird die Schweizer Volkskultur als Ehregast prominent im Zentrum stehen.

22 IGV-Verbandsmitglieder sind für die OLMA 2019 gerüstet

Anlässlich der beliebten Schweizer Publikumsmesse wird die ureigene Schweizer Tradition, Brauchtum und damit die Heimat im Zentrum stehen. Am Tag des Ehregastes, Samstag, 12. Oktober, werden ab 10.00 Uhr 32 Umzugs-Sujets mit über 1000 Mitwirkenden durch die Innenstadt von St. Gallen ziehen. Beim anschliessenden Arena-Programm wird um 14 Uhr die Schweizer Volkskultur erneut im Mittelpunkt stehen. Die IGV-Mitglieder beteiligen sich an drei Sonderschauen wie bei der Trachtenausstellung, beim Gemeinschaftsstand und bei der Aktionsbühne mit Animationen und diversen Auftritten. Die Tage des Alphorns (16. Oktober) und der Tambouren, Pfeifer und Claironisten (20. Oktober) stehen unter dem Motto „Brauchtum ist Kult“. Der ökumenische OLMA-Gottesdienst am letzten Ausstellungstag wird vom Jodelchörli St. Gallen Ost begleitet.

Ein vielfältiges Jahr der Volkskultur mit grossen Brauchtumsanlässen

Der IGV-Vorstand blickt mit Befriedigung auf gelungene Brauchtumsanlässe zurück und dankt allen Verantwortlichen für ihr grosses Engagement für die Schweizer Volkskultur: Fête des Vignerons in Vevey; Marché-Concours nationale de chevaux in Saignelégier; Alpentöne-Internationales Musikfestival in Altdorf; Eidgen. Schwing- und Älplerfest in Zug und das Eidgen. Volksmusikfest in Crans-Montana.

Vernehmlassung zur Kulturbotschaft 2021-2024

Die IGV vertritt den grössten Teil des traditionsorientierten Laienkulturschaffens in der Schweiz. Dementsprechend hat die IGV nur jene Teile der Kulturbotschaft 2021–2024 kommentiert, die das Laienkulturschaffen oder die Volkskultur betreffen. Der IGV hat seine Stellungnahme am 10. September dem Bundesrat zugestellt. Man kann diese Stellungnahme auf der IGV-Webseite nachlesen.

Volkskulturfonds der Pro Helvetia:

a) Unterstützungsbeiträge

Auf Antrag der Vergabekommission bewilligte der Vorstand Unterstützungsgesuche aus dem Volkskulturfonds der Pro Helvetia in der Höhe von 9'000 Franken für folgende zwei Projekte: Kantate „Wiehnachtsgedanke“; Jodlerklub Fruttklänge, Kerns; neue Jodelliteratur: 5000 Franken „Dr Passwang Louis“; Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil; Vertonung eines Buches: 4000 Franken

b) Evaluation

Seit 2013 verwaltet die IGV den Volkskulturfonds der Pro Helvetia (PH). Eine diesbezüglich weitere Vereinbarung mit der Kulturstiftung PH ist auf Beginn 2021 fällig. Anlässlich einer Evaluationssitzung mit der PH diskutierte der IGV-Vorstand mit Andreas Moos (Leitung Förderung) und Andri Hardmeier (Leitung Musik). Weil die Anzahl der Unterstützungsgesuche zurückgegangen sind, will man dessen Gründe eruieren, um baldmöglichst nötige Massnahmen vorkehren zu können.

www.volkskultur.ch

Gody Studer. Kommunikation IGV

gody.studer@bluewin.ch

Verteiler: IGV-Mitglieder, Vorstand, Vergabekommission, BAK, Pro Helvetia, Fachmedien